

Das Institut für Politikwissenschaft lädt ein zum

## Projekttag

Am 28.10.16 von 14-20 Uhr, R. 02-521 (GFG)

Im Rahmen des Projekttages werden Studierende im Master ‚Empirische Demokratieforschung‘ ihre im Rahmen eines Projektmoduls erarbeiteten Forschungsprojekte vorstellen. Eingeladen sind alle Studierenden und Mitglieder des Instituts.

### Programm:

14:00 Begrüßung

14:15 – 14:45

Maurice LEINBERGER und Lukas TRAMBEREND

*Attraktivität und ihre Folgen - eine experimentelle Untersuchung anlässlich der Landtagswahl 2016 in Rheinland-Pfalz*

14:45 – 15:30

Tamara HEILEMANN, Stefanie HOFFMANN, Heike OBER und Svenja PAULY

*Die Macht der Emotionen - das Affective-Intelligence-Modell im Test*

15:30 – 16:00

Viktorija GOLDBERGA und Svetlana KRYZHANOVSKAYA

*Sexismus bei den Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz 2016*

16:00 – 16:15 Kaffeepause

16:15 – 16:45

Klaus BEIBEL und Markus HEMBES

*Rechtspopulismus und die AfD - ein Listenexperiment zur Untersuchung potentieller Wählergruppen der AfD*

16:45 – 17:15

Lisa KLAGGES, Tobias LENTZ und Sarah WEISSMANN

*Konflikt oder Kontakt? Einfluss des Ausländeranteils in Landkreisen auf die Einstellung gegenüber Ausländern. Eine Analyse anhand des ALLBUS 2006, 2010 und 2012*

17:15 – 17:45

Sebastian BÖCKEL, Laura-Isabell CORNELY und Bibigul BAZAROVA

*Wird die Wahlpräferenz für populistische Parteien durch die Charaktereigenschaft "Verträglichkeit" beeinflusst?*

17:45 – 18:15

Ruben STRITZINGER, Tobias RÖBLER und Johannes RABENSCHLAG

*Die Wähler der Alternative für Deutschland im Jahr 2016: Eine empirische Analyse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt vom 13. März 2016*

18:15 – 18:45

Farsin ALIKHANI und Timo KONRAD

*Das „Varieties of Democracy“-Projekt: ein neues Demokratiemaß – Eine Re-Analyse der Demokratisierungswellen nach Huntington und der Modernisierungstheorie nach Lipset*

18:45 – 19:15

Nele Kristina GROTH, Tamara MÜLLER und Karin WEINBECK

*Die Wählerinnen und Wähler der Alternative für Deutschland: Strukturelle Eigenschaften und Wahlmotive. Gemeinsamkeiten und Differenzen in sieben Bundesländern*

19:15 – 19:45

Sebastian HARTMANN

*Gibt es eine paneuropäische finanzielle Solidarität? - Einstellungen zur finanziellen Solidarität mit den europäischen Krisenstaaten in der EU*

19:45 – 20:00 Feedback-Runde